

Todesnachricht

SCHWESTER MARY JANE ND 4052

(früher Schwester Mary St. Jane)

Alice Marie ROHR



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

| | | |
|-------------------------------|--------------------|--------------------------------------|
| Datum und Ort der Geburt: | 22. September 1926 | Cleveland, Ohio |
| Datum und Ort der Profess: | 16. August 1946 | Cleveland, Ohio |
| Datum und Ort des Todes: | 18. Juli 2016 | Pflegestation, Chardon, Ohio |
| Datum und Ort der Bestattung: | 26. Juli 2016 | Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio |

Alice war das Älteste der drei Kinder von Edward und Matilda (Reichlin) Rohr. Sie und ihre beiden Brüder hatten eine glückliche Kindheit. Sie lebten gegenüber der St. Michael Kirche und Schule im Südwesten von Cleveland. In der eng verbundenen Familie wurde miteinander gespielt, gearbeitet und gebetet. Alice hatte viele Gelegenheiten, die Schwestern Unserer Lieben Frau kennen- und lieben zu lernen, denn sie unterrichteten in der Schule direkt gegenüber ihrem Elternhaus. Im zweiten Schuljahr sagte sie zu ihrer Lehrerin, dass sie „genau wie die Schwestern“ werden wollte. Alice besuchte die Notre Dame Academy, Cleveland, als Aspirantin, und am 2. Februar 1944 trat sie als Postulantin in unsere Gemeinschaft ein. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary St. Jane, später Schwester Mary Jane.

In den fast neunzig Jahren ihres Lebens antwortete Schwester Mary Jane bereitwillig und mit großer Freude auf den Ruf Gottes. Von ihren siebzig Jahren als Ordensfrau war sie 66 Jahre in der katholischen Erziehung tätig. Sie erwarb einen Bachelor am St. John College, Cleveland, und einen Master an der St. Louis Universität, Missouri. Sie machte beide Examen in Erziehungswissenschaften. Schwester arbeitete an Grundschulen und an höheren Schulen, sie war Schulleiterin, Tutorin, Superintendentin der Diözese und Supervisorin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau. Wenn nötig, half sie auch als Buchhalterin. Einmal bemerkte sie: „Ich habe immer versucht, gut zu leben, von Herzen zu lieben und oft zu lachen. Das brauchen wir in der Grundschule.“

Schwester Mary Jane war auch am Notre Dame College, South Euclid, Ohio, im Bereich Erziehungswissenschaften tätig. Dort unterrichtete und beaufsichtigte sie angehende Lehrer/innen. Ihr Herz gehörte allerdings immer der Grundschule, denn sie hatte eine besondere Liebe zu Kindern. „Die Arbeit mit Grundschullehrern ist großartig“, meinte sie, „denn sie sind geduldig, verständnisvoll und immer jung.“ Schwester konnte Schüler, Eltern und Mitarbeiter motivieren.

2012 zog Schwester Mary Jane zum Provinzhaus, und sie erfreute Schwestern und andere Menschen, die das Haus nicht mehr verlassen konnten mit ihrem Sinn für Humor, ihrem freundlichen Wesen und ihrem warmen, herzlichen Lächeln. Nach dem Ausbruch ihrer Demenz verschlechterte sich ihre Gesundheit in den letzten Jahren; sie konnte nicht mehr am Gemeinschaftsleben teilnehmen und auf ihre gewohnte freundliche Weise reagieren. Schwester lebte ihr Ordensleben bis zu ihrem 70. Jubiläum und hat jeden Tag ihr Leben in Gottes Hand gegeben. Wir sind dankbar für Schwesterns Gegenwart unter uns und für ihr Zeugnis der Treue, der Freude und der Großherzigkeit.

Möge sie jetzt die Fülle des Lebens und die grenzenlose Liebe Gottes erfahren!